



# Glaukom-Pass

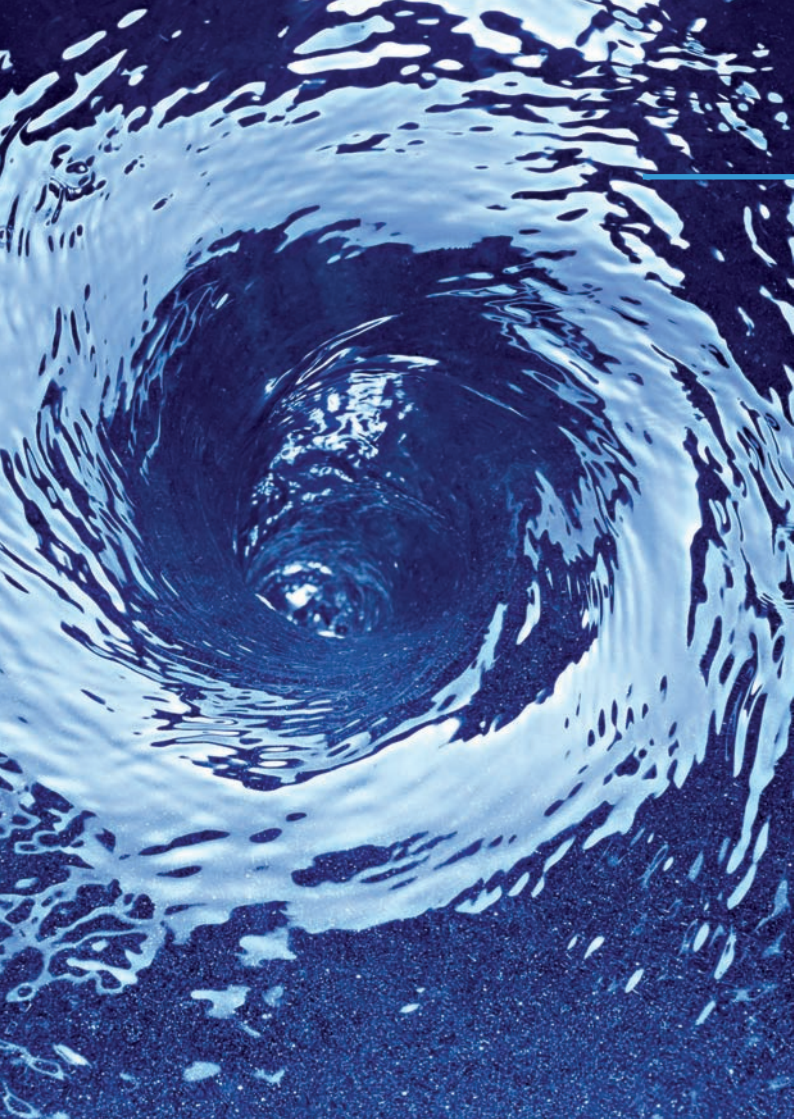
Ein Service der HEXAL AG



[www.auge.hexal.de](http://www.auge.hexal.de)

Arzneimittel  
Ihres Vertrauens





# Inhalt



- 4 Patientendaten**
- 5 Meine Medikamente



- 6 Ergebnistabellen**
- 6 Augeninnendruck
- 7 Papillenmorphologie
- 7 ISNT-Regel
- 7 Papillenexkavation (CDR)
- 8 Gesichtsfeld-Befund
- 9 HRT-Befund



- 10 Abklärung möglicher  
Gegenanzeigen**



- 12 Patienteninformation**
- 12 Der Grüne Star (Glaukom)
- 12 Entstehung des Glaukoms
- 13 Gefahren des Glaukoms
- 13 Therapie des Glaukoms



- 14 Hinweise zur Anwendung  
von Augentropfen**





<b>Gesichtsfeld-Befund</b>			
	rechts	links	Datum
Normales Gesichtsfeld			
Vergrößerter Blinder Fleck			
Bogenskotom			
Parazentrales Skotom			
Seidel-Skotom			
Temporaler Sektorendefekt			
Normales Gesichtsfeld			
Vergrößerter Blinder Fleck			
Bogenskotom			
Parazentrales Skotom			
Seidel Skotom			
Temporaler Sektorendefekt			

<b>HRT-Befund</b>			
	rechts	links	Datum
Konturlinienprofil			
Exkavation			
Moorfields Regressionsanalyse			
Cup Shape Measure			
Konturlinienprofil			
Exkavation			
Moorfields Regressionsanalyse			
Cup Shape Measure			



Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

bei unserem gemeinsamen Patienten soll zur Senkung des Augeninnendrucks mit einem lokalen Betablocker behandelt werden. Bestehen aus Ihrer Sicht wegen eventuell auftretender systemischer Nebenwirkungen Bedenken?

<b>Nein, es bestehen keine Bedenken</b>	
<b>Ja, es bestehen Bedenken wegen</b>	
<b>Asthma bronchiale</b>	
<b>COPD</b>	
<b>AV-Block</b>	
<b>Herzinsuffizienz</b>	
<b>Bemerkungen:</b>	

Datum: \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen besteht der Verdacht auf einen Grünen Star bzw. Ihr Augenarzt hat bei Ihnen einen Grünen Star (Glaukom) festgestellt. Da es sich beim Glaukom um eine ernst zu nehmende Erkrankung handelt, die unbehandelt zur Erblindung führen kann, möchten wir Ihnen einige Informationen über den Grünen Star, seine Behandlung und eine Anleitung zur richtigen Anwendung der Therapie mit Augentropfen in die Hand geben.

### Der Grüne Star (Glaukom)

Der Grüne Star ist eine Sehnervenerkrankung, deren größter Risikofaktor der erhöhte Augeninnendruck darstellt. Dabei läuft diese chronische Erkrankung im Anfangsstadium für den Patienten unbemerkt und schmerzfrei, also völlig ohne äußere Anzeichen (wie Schmerzen, Rötung oder gar Sehverschlechterung) ab.

## Entstehung des Glaukoms

Das Auge muß eine gewisse Formstabilität aufweisen, um seine Funktionen erfüllen zu können. Diese Formstabilität wird durch einen bestimmten Druck im Inneren des Auges gewährleistet. Er wird als Augeninnendruck bezeichnet und beträgt im Normalfall 12-21 mmHg (Millimeter Quecksilbersäule). Zustande kommt der Augendruck durch fortlaufende Bildung einer Flüssigkeit im Augeninneren, des sogenannten Kammerwassers und einem ebenso kontinuierlichen Abfluß. Dieser erfolgt über ein feines Kanalsystem, dem eine siebähnliche Struktur, das Trabekelmaschenwerk vorgeschaltet ist. Mit zunehmendem Alter kommt es zu Veränderungen an verschiedenen Geweben und Strukturen des Auges. So verändert sich am Glaukom erkranktem Auge das Trabekelmaschenwerk. Es verhärtet und kann nicht mehr so viel Kammerwasser abfließen lassen wie im gesunden Zustand. Das heißt bei gleicher Kammerwasserproduktion kommt es zu einer Abflußbehinderung, was zu einer Störung der Druckverhältnisse im Auge führt, der Augeninnendruck steigt an.

## Gefahren des Glaukoms

Auf den erhöhten Augeninnendruck reagiert vor allem der Sehnerv besonders empfindlich. Die Druckerhöhung im Auge bewirkt einen mechanischen Schaden am Sehnerv und außerdem werden die Sehnervenfasern im Laufe von Monaten bis Jahren nicht mehr genügend mit Sauerstoff und Nähr-

stoffen versorgt. Hält diese Unterversorgung an, stirbt der Sehnerv langsam ab. Es kann dann ohne geeignete Behandlung zu Gesichtsfeldausfällen oder sogar zur Erblindung kommen.

## Therapie des Glaukoms

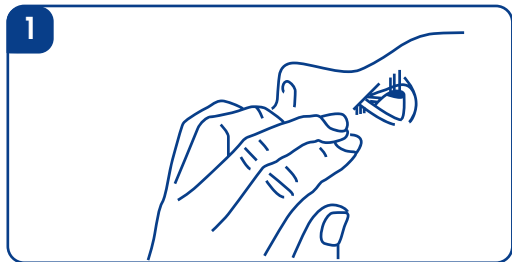
Alle Therapiemöglichkeiten des Glaukoms zielen lediglich darauf ab, die Erkrankung zu stoppen. Eine Verbesserung der bereits eingetretenen Schädigung ist nicht möglich, eine Heilung der Erkrankung gibt es nicht. Deswegen ist hier Ihre Mitarbeit von so großer Bedeutung: Nur Sie selbst können durch eine dauerhafte und zuverlässige Einhaltung der Therapie und regelmäßige Kontrollen bei Ihrem Augenarzt Ihr Augenlicht erhalten.



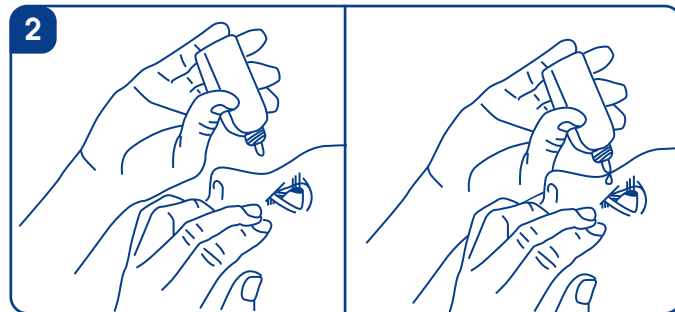
## Hinweise zur Anwendung von Augentropfen

Waschen Sie sich stets die Hände vor der Anwendung von Augentropfen.

Falls Sie Kontaktlinsen tragen, nehmen Sie diese vor der Anwendung heraus und legen sie frühestens 15 Minuten danach wieder ein.



Zur richtigen Anwendung von Augentropfen legen Sie den Kopf nach hinten in den Nacken. Ziehen Sie mit der linken Hand das Unterlid leicht nach unten bis eine „Unterlidtasche“ entsteht.



Neigen Sie die Flasche und halten Sie sie etwas oberhalb des Unterlidrandes. Nun drücken Sie leicht auf die Flasche, bis ein Tropfen in die Unterlidtasche gelangt. Wichtig ist, dass Sie mit der Spitze der Tropfflasche nicht das Auge oder Augenlid berühren, um den Inhalt nicht mit Keimen zu verunreinigen.

Danach schließen Sie sanft das Auge und drücken ca. 1 Minute lang auf den inneren Augenwinkel neben der Nase. Dadurch vermeiden Sie, dass der Wirkstoff unnötig in den Blutkreislauf gelangt und eventuell zu unerwünschten Nebenwirkungen führt.

Wenn Sie zwei oder mehrere verschiedene Augentropfen anwenden, sollten die Tropfen in einem zeitlichen Abstand von mind. 10 Minuten eingeträufelt werden.



## **HEXAL AG**

Industriestraße 25 • 83607 Holzkirchen  
Tel.: 080 24/908-16 32 • Fax: 080 24/908-12 90  
E-Mail: [service@hexal.com](mailto:service@hexal.com) • [www.hexal.de](http://www.hexal.de)